Tipps & Tricks ArCon Render Studio

Nachträgliche Übernahme von Objekten

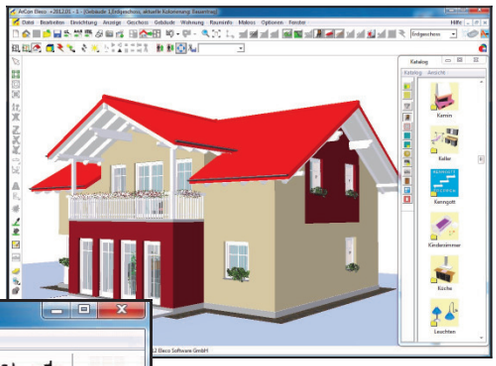
Die neue Version 17 des ArCon Render Studios® zeigt mit vielen Neuerungen auf. Der neue Turbo (ein integrierter Zusatzmodul) macht Ihre Berechnungen bis zu 7x schneller als bisher. Glanzlichtquellen auf Fenster, gesteigerte Qualität der Schattenverläufe und die Freigabe für Microsoft-Windows8® stellen weitere tolle Neuerungen dar.

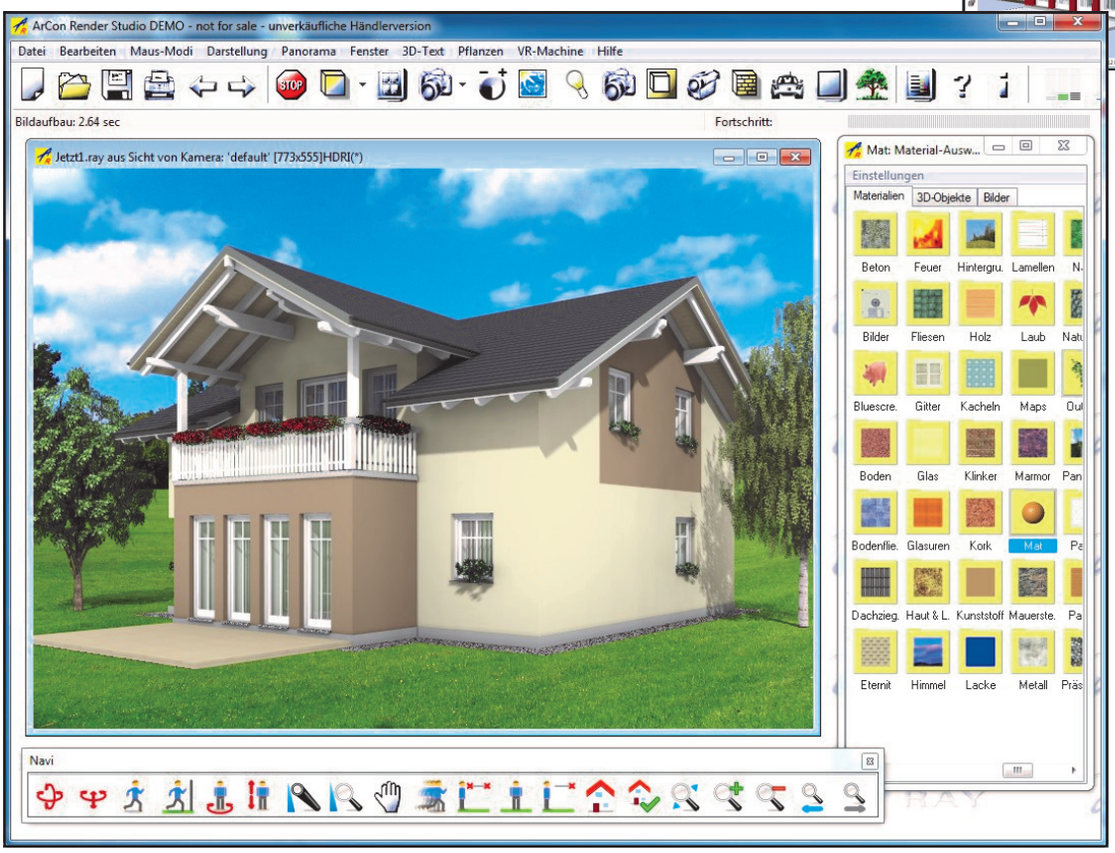
Haben wir Ihr Interesse geweckt? …. Rufen Sie uns einfach unter 02622 / 89497 an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Präsentationstermin oder nutzen Sie unsere kostenfreie Testversion und probieren Sie das ArCon Render Studio® doch einfach aus – Sie werden begeistert sein! Beim Testen unterstützen wir Sie natürlich gerne!

In dieser Ausgabe der DI KRAUS AKTUELL möchten wir Ihnen die **nachträgliche Übernahme von Objekten aus ArCon Eleco Professional® in ein bereits fertig gerendertes ArCon Render Studio® Projekt** zeigen. Im folgenden Beispiel wurden die Terrasse sowie der Garten des Einfamilienhauses noch nicht eingerichtet und sollen nun nachträglich gestaltet werden.

Und so wird´s gemacht:

Das Projekt wurde aus ArCon Eleco Professional® in das ArCon Render Studio® übergeben und dort verschiedenste farbliche Änderungen, z.B. auf Wunsch des Kunden, durchgeführt. Die Terrasse sowie der Garten stellen sich noch etwas leer dar und können mit Einrichtungen schnell und einfach aufgewertet werden.





In unserem Beispiel sind die gewünschten Objekte im Katalog in ArCon® enthalten. Somit sind diese auch dort zu positionieren.

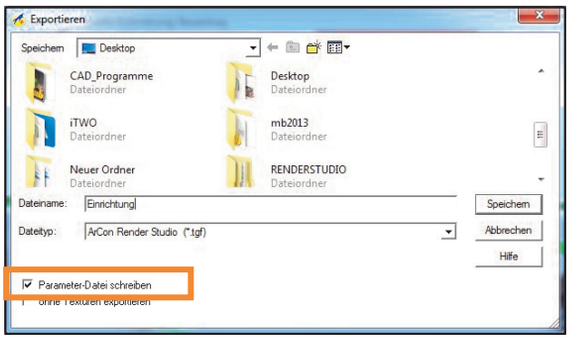
Tipps & Tricks ArCon Render Studio

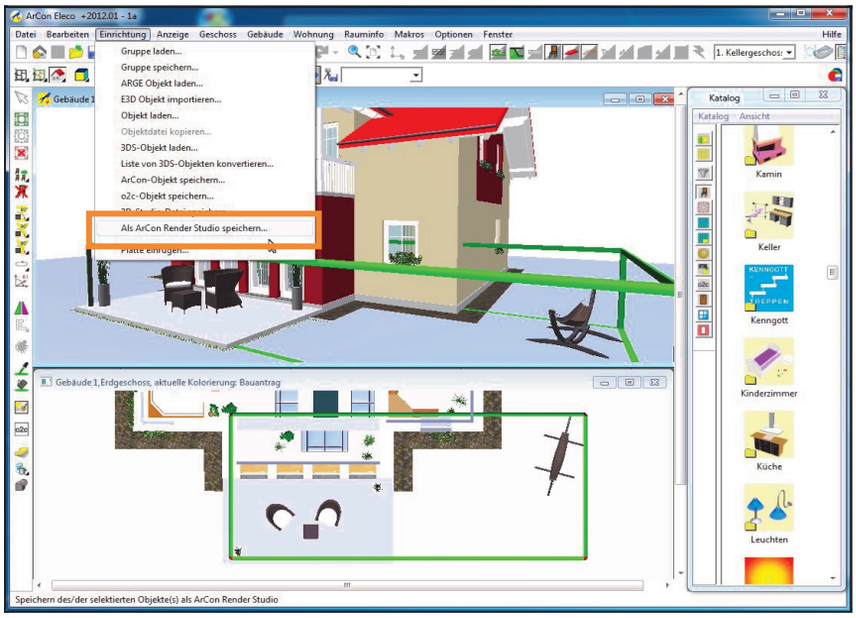
Nachträgliche Übernahme von Objekten

Nach dem Positionieren von Sesseln, Topfpflanzen und dergleichen an den gewünschten Stellen, werden diese neuen Objekte in die Auswahl genommen.

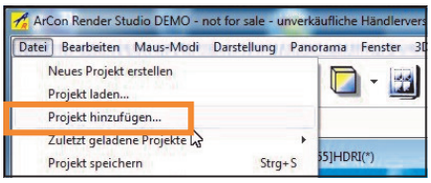
Durch betätigen der SHIFT-Taste im Zuge des Auswählens, können mehrere Objekte durch Anklicken markiert werden.

Anschließend können über den Befehl Einrichtung -> Als ArCon Render Studio speichern … diese neuen Objekte für das ArCon Render Studio® exportiert werden. Es werden nur die markierten Objekte exportiert. Das ursprüngliche Projekt befindet sich bereits im ArCon Render Studio®.

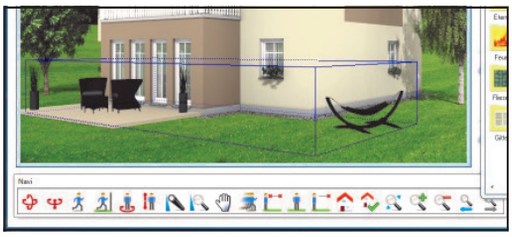
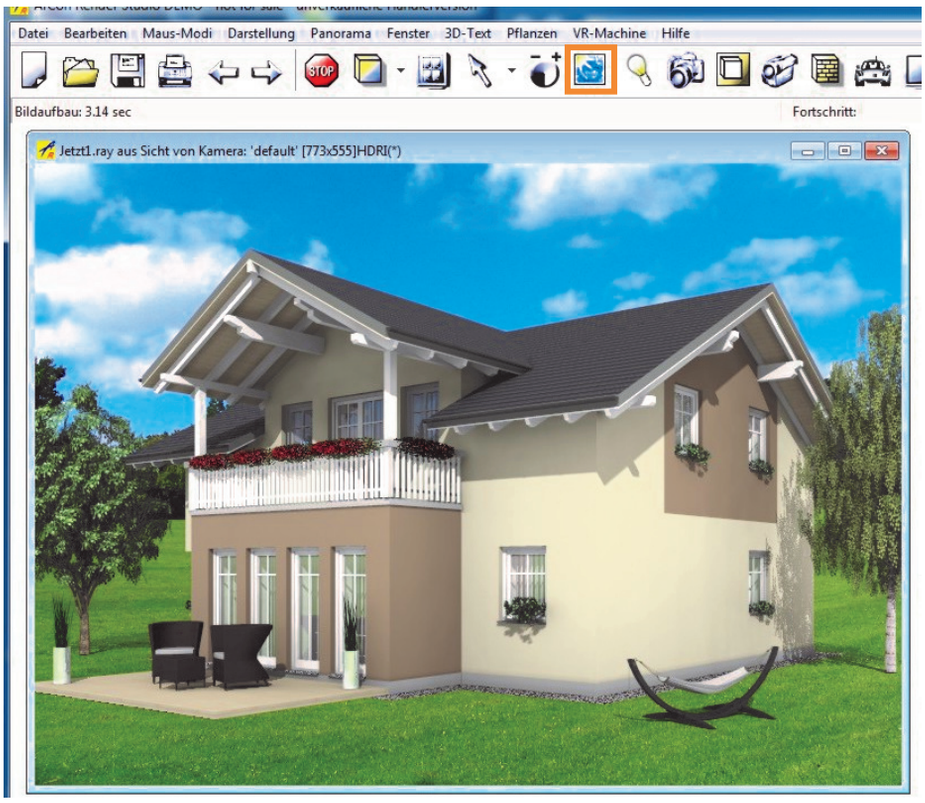




Zu beachten ist, dass beim Export das Häkchen bei ohne Texturen exportieren zu entfernen ist. Sollten im ArCon Render Studio® die neuen Objekte komplett weiß texturiert ankommen, dann wurde dieses Häkchen nicht ausgeschaltet.



Im ArCon Render Studio® kann die exportierte Datei über Datei -> Projekt hinzufügen … in das bestehende, bereits visualisierte Projekt eingefügt werden.

Aufgrund der X,Y und Z-Koordinaten von ArCon® werden die neuen Objekte genau wie vor dem Export gesetzt. Voraussetzung hierfür ist, dass das Projekt im ArCon Render Studio® nicht verschoben wurde. Damit ist nicht das Drehen, Zoomen und dergleichen im Kameradrehmodus gemeint, sondern wenn das Projekt im Auswahlmodus markiert und beispielsweise 4m in X-Richtung verschoben wurde.

Die neuen Einrichtungen wurden in der Tageslichtberechnung noch nicht bedacht und werden somit dunkel dargestellt. Eine Neuberechnung des Tageslichtes ist abschließend noch durchzuführen.